

## Tipps für neu- und wiedergewählte Personalratsmitglieder

Rechtliches Wissen + soziale Kompetenz

Bearbeitet von  
Herbert Deppisch, Robert Jung, Erhard Schleitzer

3., aktualisierte Auflage 2015. Buch. 220 S. Kartoniert

ISBN 978 3 7663 6456 2

Format (B x L): 14,7 x 21 cm

[Recht > Arbeitsrecht > Tarifvertrag, Arbeitskampf, Schlichtung](#)

Zu [Leseprobe](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

The logo for beck-shop.de features the text 'beck-shop.de' in a bold, red, sans-serif font. Above the 'i' in 'shop' are three red dots of increasing size. Below the main text, the words 'DIE FACHBUCHHANDLUNG' are written in a smaller, red, all-caps, sans-serif font.

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](http://beck-shop.de) ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	5
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	15
<b>1. Was ist der Öffentliche Dienst? Aktuelle Tendenzen . . . . .</b>	<b>19</b>
<b>2. Verschiedene Erwartungen an neugewählte Personalratsmitglieder . . . . .</b>	<b>23</b>
2.1 Hurra, ich bin gewählt! Warum? . . . . .	23
2.2 Welche Erwartungen haben die Beschäftigten an die Personalratsmitglieder? . . . . .	25
2.3 Welche Erwartungen hat die Dienststellenleitung an die Personalratsmitglieder? . . . . .	26
<b>3. Einarbeitung in die Rechtsgrundlagen . . . . .</b>	<b>30</b>
3.1 Das Verhältnis von Bundespersonalvertretungsgesetz zu den Landespersonalvertretungsgesetzen . . . . .	30
3.2 Tipps zur Einarbeitung in das Personalvertretungsgesetz oder: »Wie fange ich an?« . . . . .	33
<b>4. Der neugewählte Personalrat beginnt seine Arbeit . . . . .</b>	<b>37</b>
4.1 Ich bin in den Personalrat gewählt – was bedeutet dieses Amt? . . .	37
4.2 Der Personalrat hat bereits eine Vorgeschichte . . . . .	38
4.3 Die erste Orientierung für neue Personalratsmitglieder . . . . .	42
4.3.1 Wo findet die Personalratsarbeit statt? . . . . .	42
4.3.2 Wer ist mein Gegenüber? Wie sind die Vorgaben für die Zusammenarbeit? . . . . .	45
4.3.3 Wen vertrete ich im Personalrat? . . . . .	47
4.3.4 Die Arbeit wird verteilt . . . . .	49
4.4 Die wichtigsten Formalien, Begriffe und Zusammenhänge zur Orientierung für die Personalratsarbeit . . . . .	51
4.4.1 Das Amt des Personalratsvorsitzenden . . . . .	51
4.4.2 Wahl des Vorsitzenden . . . . .	52
4.4.3 Abwahl des Personalratsvorsitzenden . . . . .	54

4.4.4	Aufgaben des Personalratsvorsitzenden . . . . .	54
	Führung der laufenden Geschäfte . . . . .	55
	Vertretung des Personalrats nach außen . . . . .	56
	Einberufung von Sitzungen . . . . .	57
	Entgegennahme von Entschuldigungen . . . . .	57
	Festlegung der Tagesordnung . . . . .	58
	Sitzungsleitung . . . . .	60
	Unterzeichnung des Sitzungsprotokolls . . . . .	60
	Einberufung der Personalversammlung . . . . .	61
	Leitung der Personalversammlung . . . . .	61
	Unterzeichnung von Dienstvereinbarungen . . . . .	61
	Entgegennahme von Anträgen des Arbeitgebers in Mitbestimmungsangelegenheiten . . . . .	62
4.4.5	Die stellvertretenden Vorsitzenden . . . . .	62
4.4.6	Das Amt des Schriftführers . . . . .	63
4.4.7	Sitzungen . . . . .	64
	Die Geschäftsordnung des Personalrats . . . . .	64
	Durchführung von Sitzungen . . . . .	65
	Der ordnungsgemäße Personalratsbeschluss . . . . .	66
	Aussetzen von Beschlüssen? . . . . .	67
4.4.8	Dienstvereinbarungen . . . . .	67
	Rechtlicher Rahmen von Dienstvereinbarungen . . . . .	68
	Mögliche Gegenstände von Dienstvereinbarungen nach dem BPersVG . . . . .	68
	Wichtige Voraussetzungen für Dienstvereinbarungen . . . . .	69
	Erzwingbarkeit von Dienstvereinbarungen? . . . . .	70
4.4.9	Schulung für Personalratsmitglieder . . . . .	70
	Rechtliche Grundlagen . . . . .	70
	Planung der Schulungen . . . . .	71
4.4.10	Ausschüsse des Personalrats . . . . .	72
4.4.11	Freistellung von der Arbeit für Personalratstätigkeiten . . . . .	72
4.5	Der Personalrat bestimmt mit . . . . .	73
4.5.1	Die uneingeschränkte Mitbestimmung . . . . .	74
4.5.2	Die eingeschränkte Mitbestimmung . . . . .	74
4.5.3	Die Mitwirkung . . . . .	74
4.5.4	Die Anhörung . . . . .	76
4.5.5	Beteiligung bei Kündigungen . . . . .	76
4.5.6	Informationsrecht . . . . .	76
4.5.7	Initiativrecht . . . . .	77
4.6	Das Personalratsbüro: Ausstattung und Rechtsgrundlagen . . . . .	77
4.6.1	Sachmittel für die Personalratsarbeit . . . . .	77

4.6.2	Fachliteratur . . . . .	83
4.6.3	Schwarzes Brett . . . . .	84
4.6.4	Publikationen des Personalrats . . . . .	84
4.7	Stufenvertretungen . . . . .	85
4.8	Zusammenarbeit mit anderen Personen, Gremien und Institutionen . . . . .	86
4.8.1	Schwerbehindertenvertretung . . . . .	86
4.8.2	Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) . . . . .	87
4.8.3	Gleichstellungsbeauftragte . . . . .	88
4.8.4	Beschwerdestelle nach § 13 AGG . . . . .	89
4.8.5	Datenschutzbeauftragte . . . . .	90
4.8.6	Arbeitsschutzausschuss, Betriebsarzt, Fachkraft für Arbeitssicherheit, Sicherheitsbeauftragte . . . . .	91
4.8.7	Gewerbeaufsichtsamt, Berufsgenossenschaft . . . . .	93
4.9	Sachkundige Personen . . . . .	95
<b>5.</b>	<b>Die laufende Arbeit des Personalrats . . . . .</b>	<b>97</b>
5.1	Der Personalrat als Gremium . . . . .	97
5.1.1	Aufgaben und Selbstverständnis des Personalrats . . . . .	98
5.1.2	Regeln für den Umgang mit internen Konflikten . . . . .	99
5.1.3	Personalratsvorsitz und Arbeitsteilung im Personalrat . . . . .	101
5.2	Der bewusste Umgang mit Zeit und mit den eigenen Kräften . . . . .	103
5.2.1	Zeitkontingent für die Personalratsarbeit . . . . .	104
5.2.2	Vom Reagieren zum Agieren . . . . .	105
5.2.3	Agieren des Personalrats . . . . .	107
5.2.4	Der Faktor Kontinuität . . . . .	109
5.2.5	»Ich habe Stress« . . . . .	111
5.2.6	Zeitmanagement . . . . .	112
5.2.7	Internes »Controlling« des Personalrats . . . . .	114
5.3	Effektives Arbeiten im Personalrat . . . . .	115
5.3.1	Büroorganisation im Personalrat . . . . .	115
5.3.2	Arbeitsrecht und Schulungen . . . . .	118
5.3.3	»Prima Klima« im Personalrat . . . . .	118
5.3.4	Informationspolitik des Personalrats . . . . .	119
	Personalversammlung . . . . .	119
	Sprechstunden des Personalrats . . . . .	120
	Das Schwarze Brett . . . . .	121
	Intranet . . . . .	122
5.3.5	Umgang mit der Schweigepflicht . . . . .	122
5.3.6	Aktivierung der Beschäftigten . . . . .	123
5.3.7	Der Personalrat und die »lieben Mitarbeiter« . . . . .	124
5.3.8	Personalrat und Mobbing . . . . .	125

<b>6.</b>	<b>»Wenn zwei sich streiten ...«: Der Rechtsweg für Personalräte . . .</b>	<b>128</b>
6.1	Verwaltungsgerichtsweg . . . . .	129
6.2	Einigungsstellenverfahren . . . . .	132
<b>7.</b>	<b>Benachteiligungsverbot, Kündigungs- und Rechtsschutz für Personalratsmitglieder . . . . .</b>	<b>136</b>
7.1	Behinderungsverbot . . . . .	136
7.2	Benachteiligungsverbot . . . . .	136
7.3	Versetzungs- und Abordnungsverbot . . . . .	137
7.4	Kündigungsschutz . . . . .	137
<b>8.</b>	<b>Personalrat und Gewerkschaft . . . . .</b>	<b>141</b>
8.1	Rolle und Aufgabe der Gewerkschaften . . . . .	141
8.2	Unterschiedliche Aufgaben von Personalrat und Gewerkschaft . . .	142
8.3	Die Rechte der Gewerkschaften im Öffentlichen Dienst . . . . .	143
8.4	Unterstützung des Personalrats durch die Gewerkschaft . . . . .	144
8.5	Personalratsarbeit und gewerkschaftliche Arbeit als gegenseitige Ergänzung . . . . .	146
<b>9.</b>	<b>Personalrat und öffentlicher Arbeitgeber . . . . .</b>	<b>149</b>
9.1	Öffentliche Daseinsvorsorge . . . . .	149
9.2	Die Schuldenbremse . . . . .	150
9.3	Kurze Geschichte der Privatisierung der öffentlichen Dienstleistungen . . . . .	151
9.4	Public Private Partnership . . . . .	155
9.5	Stärkung der Motivation durch leistungsorientierte Vergütung? . . .	159
9.6	Konfliktpartnerschaft und Streitkultur . . . . .	162
9.7	Co-Management, Leitbilddiskussion und das »Roll-Back« der Arbeitgeber . . . . .	164
9.8	DGB-Index »Gute Arbeit« . . . . .	165
<b>10.</b>	<b>Tarifentwicklung im Öffentlichen Dienst . . . . .</b>	<b>171</b>
10.1	Gescheiterte Modernisierung . . . . .	171
10.2	Wozu eigentlich Tarifverträge? . . . . .	173
10.3	Überblick: Entwicklung des Tarifrechts im Öffentlichen Dienst . . . .	175
	Geschichtliche Entwicklung und Strukturen . . . . .	175
	Exkurs: Die Entwicklung des Öffentlichen Dienstes ab den 90er Jahren . . . . .	180
	Konsequenz: Veränderung der Tariflandschaft! . . . . .	181
	Die zusätzliche Altersversorgung im Öffentlichen Dienst . . . . .	186

<b>Anhang</b> . . . . .	189
Mustervordrucke für die Mitwirkung von Personalräten bei Einstellungen, Eingruppierungen, Versetzungen und Kündigungen . . . . .	190
Gruppe Arbeitnehmer . . . . .	190
Gruppe Beamte . . . . .	192
Gruppe Arbeitnehmer: Kündigung . . . . .	194
Muster-Geschäftsordnung für einen Personalrat nach dem BPersVG . . . . .	196
Katalog stets wiederkehrender Eckpunkte für Dienstvereinbarungen . . . . .	200
Muster-Dienstvereinbarung Urlaubsplanung . . . . .	201
Muster-Dienstvereinbarung Dienstplangestaltung in Schichtbetrieben . . . . .	202
Wichtige Adressen . . . . .	203
Anschriften der ver.di-Landesbezirke . . . . .	203
Anschriften der GEW-Landesverbände . . . . .	204
Anschriften der Landesbezirke der Gewerkschaft der Polizei . . . . .	205
Weitere Adressen . . . . .	206
Interessante Internetadressen . . . . .	206
Weiterführende Literatur . . . . .	209
 Stichwortverzeichnis . . . . .	 213

## Marginalien

- \* Beispiel
- ➔ Hinweis
- Ⓟ Praxistipp